Bayerische Staatsregierung



Sie befinden sich hier: Startseite > Presse > Pressemitteilungen

Pressemitteilungen

"Historisches Jahr für Wissenschaftsstandort Bayern" – Staatsminister Blume und Dr. Herrmann ehren erfolgreiche Exzellenz-Initiativen

30. Oktober 2025

Empfang für Exzellencluster aus Bayreuth, München, Würzburg, Regensburg, Erlangen-Nürnberg und für Start-up-Hub ZOHO aus Nürnberg

MÜNCHEN. Die Bayerischen Universitäten haben 2025 im wichtigsten Forschungswettbewerb Deutschlands herausragend abgeschnitten – 12 von 12 Exzellenzcluster-Anträge waren erfolgreich. Außerdem konnte der Nürnberger Start-up-Hub ZOHO Factory im wichtigsten Bundeswettbewerb für Gründungsförderung, den "Startup Factories", Maßstäbe setzen. Durch die herausragenden Erfolge in diesen beiden Wettbewerben manifestiert sich schwarz auf weiß: Ganz Bayern ist Exzellenzstandort. Bayerns Wissenschaftsminister Markus Blume und der Leiter der Bayerischen Staatskanzlei Staatsminister Dr. Florian Herrmann haben die erfolgreichen Initiativen heute in der Bayerischen Staatskanzlei empfangen und geehrt.

Bayerns **Wissenschaftsminister Markus Blume** betonte: "Schon jetzt ist klar: 2025 ist ein historisches Jahr für den Wissenschaftsstandort Bayern. Der sensationelle Erfolg in den beiden zentralen Innovationswettbewerben Deutschlands macht deutlich: Langer Atem zahlt sich aus. Wir haben konsequent in Wissenschaft und Forschung investiert und den Wissenschaftsstandort Bayern damit substanziell gestärkt. Ganz entscheidend ist die Schlagkraft der von unserem Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder aufgesetzten Hightech Agenda Bayern. Sie hat eine einzigartige Wucht entfaltet. Die HTA ist ein Exzellenz-Booster – und zwar für ganz Bayern. Heute sagen wir Chapeau, herzlichen Glückwunsch und großen Dank an die Forscherinnen und Forscher für ihre exzellente Arbeit und die starken Initiativen. Und wir wollen Rückenwind geben: Erstmals können drei bayerische Universitäten Exzellenzuniversität werden!"

Der Leiter der Bayerischen, **Staatsminister Dr. Florian Herrmann** erklärte: "Bayern ist und bleibt Heimat wissenschaftlicher Exzellenz. Der großartige Erfolg unserer zwölf Exzellenz-Cluster ist Anerkennung für die herausragenden Leistungen unserer Forscherinnen und Forscher – und zugleich Bestätigung einer klugen, vorausschauenden Wissenschaftspolitik. Mit der Hightech Agenda Bayern haben wir ein europaweit einzigartiges Erfolgsmodell geschaffen, das Innovation, Forschung und Digitalisierung auf ein neues Niveau hebt. Von Künstlicher Intelligenz bis Quantenforschung zeigt sich: Wissenschaft, Forschung und Hightech sind die Grundlage für Wettbewerbsfähigkeit, Wachstum und Wohlstand – und dafür setzt sich die Bayerische Staatsregierung mit voller Kraft ein."

In der Bayerischen Staatskanzlei geehrt worden sind die zwölf erfolgreichen bayerischen Excellenzcluster und die ZOHO Factory.

Die Exzellenzcluster im Überblick:

- Afrika Multipel: Afrikaforschung neu gestalten (Universität Bayreuth)
- e-conversion 2.0 (TUM + LMU)
- ORIGINS: Vom Ursprung des Universums bis zu den ersten Bausteinen des Lebens (TUM + LMU)
- Münchner Zentrum für Quantenwissenschaften und -technologie (TUM + LMU)
- Munich Cluster for Systems Neurology (TUM + LMU)
- Komplexität, Topologie und Dynamik in Quantenmaterialien (JMU + TU Dresden)
- Transformation der Menschenrechte (FAU)
- Cross-Cultural Philology. Neue Sichtweisen auf vormoderne Textualität (LMU)
- Biosystem-Design München (TUM + LMU)
- Zentrum für Chirale Elektronik (Uni Halle-Wittenberg + FU Berlin + Universität Regensburg)
- Cluster für Nukleinsäureforschung und -technologien NUCLEATE (TUM + LMU + JMU)
- TransforM: Münchner Zentrum für Transformative Technologien und gesellschaftlichen Wandel (TUM)

Zur ZOHO Factory:

Der ZOLLHOF, der Startup-Hub in Nürnberg mit enger Anbindung an die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU), gehört zu den besten aufstrebenden Start-up-Factories in Deutschland. Als eines von 10 ausgewählten Startup-Hubs in Deutschland war das Nürnberger Konzept "ZOHO Factory" als Ausbaustufe des ZOLLHOF im Bundeswettbewerb "Startup Factories" erfolgreich und erhält eine Förderung von bis zu 10 Millionen Euro.

Fotos von der Veranstaltung finden Sie zum kostenlosen Download unter:

Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Markus Blume im Bild

Philipp Spörlein, stellv. Pressesprecher, 089 2186 2621

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

Inhalt Datenschutz Impressum Barrierefreiheit

